

## 12.05.2018 Wer kauft eigentlich den ganzen automobilen Edelschrott?

Wollten Sie immer schon wissen, wer all die supertollen, supersportlichen, superteuren Supersportwagen kauft? **auto motor und sport** klärt uns auf: Leute wie Shkodran Mustafi. Who the ... is Shkodran Mustafi? Fußballfans wissen es. Er ist ein 26-jähriger albanisch-stämmiger deutscher Fußballprofi, verdient seine „Brötchen“ derzeit bei Arsenal London, war Mitglied der deutschen Nationalmannschaft bei der Weltmeisterschaft 2014 und der Europameisterschaft 2016. Also ein Leistungsträger und Vorbild für junge Menschen. Ein kluger Mensch sagte mal:

**„Nicht der exorbitante Reichtum einzelner Menschen ist das Problem, sondern welchen Unsinn diese Leute mit ihrem Geld anstellen.“**

Mustafi hegt eine glühende Leidenschaft für Sportwagen. Dementsprechend „investiert“ er sein sauer verdientes Geld in teure Exemplare. Zu seinem Fuhrpark gehören **Lamborghini Aventador Supervelece Roadster, Audi R8 GT Spyder, Ferrari F12, Porsche 911 GT3 RS, Mercedes-AMG GT R, Mercedes-AMG GLE 63 S**. Letzterer dient auch als Transportmittel für die Familie, also für seine Ehefrau, ein albanisches Ex-Model, und die knapp einjährige Tochter.

Reiche Leute rühmen sich gerne, der Gesellschaft, der sie ihren Reichtum verdanken, etwas zurückgeben zu wollen. Unter den Fußballprofis ist es vor allem Phillip Lahm, der hier mit gutem Beispiel vorangeht. Mit seiner Stiftung unterstützt er benachteiligte Kinder und Jugendliche. Auch Per Mertesacker ist mit seiner Stiftung im sozialen Bereich unterwegs. Seine Stiftung fördert die soziale Integration von Kindern. (Dass Stiftungen gerne als Vehikel zum Steuersparen dienen, lassen wir einmal großzügig beiseite.)

Auch Shkodran Mustafi gibt es der Gesellschaft ordentlich zurück, wenn er mit seinen Bollermännern die Straßen in London mit Lärm und Abgasen überzieht. Die prolligen Fußballfans sind von solchen „Vorbildern“ schwer beeindruckt. So angeberisch wären sie auch gerne unterwegs. Leider reicht ihr prekärer Lohn kaum für die Eintrittskarten und die Fernsehgebühren, mit denen sie den Lebensstil der Fußballprofis finanzieren.

Zurück zum Begriff „Edelschrott“. Ein Fahrzeug verliert beim Verlassen der Werkstore ordentlich an Wert. Nicht so die Supersportler. Insbesondere Editionen mit begrenzten Stückzahlen können im Wert sogar beträchtlich steigen - solange es Interessenten gibt. Und die scheint es zu geben. Wenn ein hässliches (Geschmacksache) Bild von Picasso einen Preis von 97 Millionen Euro erzielt, kann man ermessen, wie viel überflüssiges Geld sich in den Händen der Superreichen befindet. Dieses Geld sucht verzweifelt auf der ganzen Welt nach wertvollen Objekten.

Natürlich ist Shkodran Mustafi in der Welt der Superreichen ein kleines Licht. Wir wünschen ihm, dass er es mit seiner zur Sucht ausartenden Sammelleidenschaft nicht übertreibt. Eine Fußballkarriere ist schnell zu Ende, und auch die Weltwirtschaft zeigt bereits alle Anzeichen einer ungesunden Überhitzung. Schneller als gedacht verwandeln sich tolle Sportwagen in Haufen von „Edelschrott“, die keiner mehr haben will.

Alles nur Neid? Im Gegenteil. Unsere Empfehlung (nicht nur) an Shkodran Mustafi:

Nimm dir deinen ehemaligen Teamkameraden Per Mertesacker zum Vorbild, verkaufe die Insignien der Angeberei und unterstütze albanische Flüchtlinge und Einwanderer bei der Integration. Das würde uns wesentlich mehr imponieren.

**Jacob Jacobson**